

**Niederschrift über die 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Wolfsheim am Mittwoch, dem 01. Juli 2009, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus
Wolfsheim**

Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Hans Holzmann als Vorsitzender
1. Beigeordneter Volker Wolf
Beigeordneter Frank Reichert

die Ratsmitglieder:

Thomas Barlen
Ralf Bernhard
Rainer Bieser
Steffen Blaß
Georg Eitel
Dominik Fleischmann
Erich Hofmann
Leo Pfeil
Frank Reichert
Karin Saulheimer
Florian Saulheimer
Hans-Jürgen Volz

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 20.12 Uhr

Schriftführer:

Oberamtsrat Manfred Scherer

Von der Verbandsgemeindeverwaltung
Sprendlingen-Gensingen sind anwesend:
Oberamtsrat Manfred Scherer
Auszubildende Anne Presetschnik

Ortsbürgermeister Holzmann begrüßt die ca. 40 anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, die Mitglieder des Rates, Herrn Weidemann von der Presse sowie die Vertreter der Verwaltung. Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass mit Schreiben vom 24.06.2009 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Entschuldigung, dass bei der Einladung lediglich die Anrede „sehr geehrte Herren“ verwendet wurde, obwohl mittlerweile auch ein weibliches Ratsmitglied dem Rat angehört. Ratsmitglied Bernhard erwähnt, dass auch beim Tagesordnungspunkt „Wahl der Beigeordneten“ die weibliche Form gefehlt habe.

Die einzelnen Themen der Tagesordnung werden wie folgt beraten und entschieden:

Punkt 1: Fragen der Einwohner

Ein Einwohner fragt nach, ob es erlaubt ist, am Platz des Osterfeuers Grünschnitt abzulagern. Ortsbürgermeister Holzmann teilt mit, dass es zulässig ist, Grünschnitt, aber keine sonstigen Abfälle abzulagern.

Zudem fragt der Einwohner, ob die Realisierung eines Radweges zwischen Wolfsheim und St. Johann möglich sei. Ortsbürgermeister Holzmann teilt hierzu mit, dass er eine entsprechende Information während der Ratssitzung geben wird.

Punkt 2: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Holzmann verpflichtet alle gewählten Ratsmitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, die sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und § 30 Abs. 1 GemO ergeben. Jedes Ratsmitglied erhält die aktuelle Ausgabe des Kommunalbreviers Rheinland-Pfalz ausgehändigt.

Punkt 3: Ernennung des Ortsbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der geschäftsführende 1. Beigeordnete, Herr Volker Wolf, den Vorsitz. Herr Wolf stellt zunächst dar, dass Herr Ortsbürgermeister Holzmann am 07.06.2009 von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde als Ortsbürgermeister wiedergewählt wurde. Herr Wolf betont, dass es ihm eine Ehre ist, Herrn Holzmann zu ernennen und wünscht ihm eine gute Arbeit für die Gemeinde. Anschließend liest Herr Wolf den Text der Ernennungsurkunde vor und ernennt Herrn Holzmann zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wolfsheim unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter.

Ortsbürgermeister Holzmann dankt anschließend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und weist darauf hin, dass alle Ratsmitglieder gemeinsam mitwirken sollen, um die Aufgaben in Wolfsheim zu lösen. Hierbei hält er es für wichtig, miteinander zu reden und Probleme gemeinsam zu lösen. Hierzu lädt er ausdrücklich alle 12 Ratsmitglieder ein.

Punkt 4: Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

- a) **1. Beigeordneter**
- b) **weiterer Beigeordneter**

Eine Information über die rechtlichen Grundlagen der Wahl der Beigeordneten und das vorgeschriebene Wahlverfahren erhielten die Ratsmitglieder als schriftliche Vorlage mit der Einladung. Ortsbürgermeister Holzmann schlägt vor, die Ratsmitglieder Florian Saulheimer und Dominik Fleischmann als Wahlhelfer zu bestellen. Diesem Vorschlag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Die Wahlhelfer prüfen anschließend die Wahlurne und die Wahlkabine. Danach ruft der Vorsitzende dazu auf, Vorschläge für die Wahl des 1. Beigeordneten zu machen.

Für das Amt des 1. Beigeordneten wird von Ratsmitglied Volz Herr Frank Reichert vorgeschlagen. Hierbei führt Herr Volz aus, dass Herr Reichert sich bisher in seiner Arbeit als 2. Beigeordneter bewährt habe. Er besäße Teamfähigkeit und Wissen und kenne Gemeinde und Bürger.

Ratsmitglied Georg Eitel schlägt für die Wählergruppe Pro Wolfsheim e.V. Herrn Ralf Bernhard für das Amt des 1. Beigeordneten vor. Er vertritt hierbei die Auffassung, dass die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat den 1. Beigeordneten stellen sollte, da die stärkste Fraktion den Ortsbürgermeister stellt.

Zur Wahl für das Amt des 1. Beigeordneten stehen somit Herr Frank Reichert und Herr Ralf Bernhard.

Die Wahl des 1. Beigeordneten erfolgt anschließend nach den Grundsätzen einer geheimen Wahl (Wahlraum, Wahlzettel, Wahlumschläge und Wahlurne). Als Ergebnis stellen die beiden Wahlhelfer fest, dass 12 Stimmen abgegeben wurden. Hierbei entfielen auf Herrn Reichert 8 Stimmen und Herrn Bernhard 4 Stimmen. Der somit gewählte Herr Reichert erklärt, dass er das Amt annehme.

Anschließend verliest Ortsbürgermeister Holzmann die Ernennungsurkunde für Herrn Reichert, vereidigt ihn und führt ihn in das Amt als 1. Beigeordneter ein. Herr Reichert bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und kündigt eine Zusammenarbeit mit allen Ratsmitgliedern an.

Für das Amt des weiteren Beigeordneten schlägt das Ratsmitglieder Leo Pfeil Frau Brigitte Zaun-Rausch vor. Herr Pfeil erwähnt hierbei, dass Frau Zaun-Rausch seit ca. 15 Jahren Bürgerin in Wolfsheim sei und gute Qualifikationen für das Amt habe. Sie sei als Juristin im rheinland-pfälzischen Sozialministerium tätig.

Anschließend schlägt Ratsmitglied Eitel Herr Ralf Bernhard für die Wahl zum weiteren Beigeordneten vor.

Ortsbürgermeister Holzmann stellt fest, dass somit 2 Kandidaten für das Amt des weiteren Beigeordneten vorgeschlagen sind: Frau Brigitte Zaun-Rausch und Herr Ralf Bernhard. Anschließend findet nach den Grundsätzen einer geheimen Wahl die Wahl des weiteren Beigeordneten statt. Hierbei fallen auf Frau Brigitte Zaun-Rausch 8 Stimmen und Herrn Ralf Bernhard 4 Stimmen. Somit ist Frau Brigitte Zaun-Rausch zur weiteren Beigeordneten der Ortsgemeinde Wolfsheim gewählt.

Ortsbürgermeister Holzmann ernennt anschließend Frau Brigitte Zaun-Rausch durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Beigeordneten der Ortsgemeinde Wolfsheim und führte sie, nachdem der Amtseid abgelegt ist, in das Amt als Beigeordnete ein.

Frau Zaun-Rausch dankt anschließend den Ratsmitgliedern für die Wahl und kündigt an, sich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von Wolfsheim einzusetzen.

Ortsbürgermeister Holzmann nahm an den Wahlen der Beigeordneten gemäß § 36 der Gemeindeordnung nicht teil, da sein Stimmrecht ruhte.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wolfsheim

Die derzeit geltende Hauptsatzung der Ortsgemeinde datiert vom 08.09.2004. Den Ratsmitgliedern wurde mit der Einladung ein Hauptsatzungsentwurf übersandt, in den die aktuellen Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz nach der Mustersatzung eingearbeitet wurden. Zudem wurden weitere Regelungen für die Übertragung von Aufgaben an Ausschüsse und den Ortsbürgermeister aufgenommen.

Ratsmitglied Bernhard regt an, den Friedhofsausschuss mit dem Dorfverschönerungsausschuss zusammenzulegen und einen neuen Ausschuss Kultur- und Tourismus zu bilden. Ratsmitglied Hofmann regt an, in § 6 Abs. 4 letzter Absatz den Halbsatz „es gilt der höhere Betrag“ zu streichen, da in der Ziffer 1 und Ziffer 2 in Absatz 4 gleich hohe Beträge genannt sind.

Ratsmitglied Eitel regt an, den bisherigen Friedhofsausschuss zu belassen und beim Kultur- und Dorfverschönerungsausschuss die Bezeichnung Tourismus mit aufzunehmen.

Ortsbürgermeister Holzmann hält eine entsprechende Änderung der Namensbezeichnung des Ausschusses nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 in „Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus“ für angemessen.

Einstimmig stimmen die Ratsmitglieder der vorgeschlagenen Änderung in § 6 Absatz 4 und der Umbenennung des Ausschusses nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 in Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus zu.

Anschließend stimmen die Ratsmitglieder einstimmig der vorgeschlagenen Fassung von § 8 (Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters) zu. Das Stimmrecht des Vorsitzenden hat bei dieser Abstimmung geruht.

Danach beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorgeschlagene Formulierung in § 9 „Aufwandsentschädigung der Beigeordneten“. Die beiden Beigeordneten Reichert und Zaun-Rausch haben an der Abstimmung wegen Ausschließungsgründen nicht teilgenommen und während der Abstimmung den Sitzungstisch verlassen. Auch der Vorsitzende hat an der Abstimmung wegen Ruhen des Stimmrechts nicht teilgenommen.

Anschließend stimmt der Gemeinderat den sonstigen Regelungen der Hauptsatzung einstimmig zu.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Rates der Ortsgemeinde Wolfsheim

Die Ratsmitglieder hatten mit der Einladung eine schriftliche Sachdarstellung sowie den Entwurf der Mustergeschäftsordnung erhalten. Die Geltung der Geschäftsordnung ist gemäß § 37 Abs. 2 Satz 1 GemO auf die Wahlzeit des Gemeinderats beschränkt. Deshalb hat der neu gewählte Gemeinderat mit Geltungsdauer seiner Wahlzeit eine Geschäftsordnung zu beschließen.

Ortsbürgermeister Holzmann regt an, den in der Mustergeschäftsordnung enthaltenen § 2 Abs. 1 a im Hinblick auf die Möglichkeit, Einladungen zu den Ratssitzungen auch rechtsverbindlich per E-Mail vorzunehmen, zu streichen.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorgelegte Geschäftsordnung entsprechend der Mustergeschäftsordnung des Ministeriums des Innern und für Sport, wobei § 2 Abs. 1 a nicht aufgenommen werden soll.

Punkt 7: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Der Vorsitzende dankt den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für die mehrjährige gemeinsame geleistete und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat. Anschließend übergibt er den früheren Ratsmitgliedern Walter Müller, Reinhold Fromm, Jörg Martin und Gerhard Hensgen sowie dem früheren 1. Beigeordneten Volker Wolf eine Dankurkunde und ein Geschenk.

Herrn Ottmar Berwind, der nicht persönlich anwesend ist, wird die Urkunde mit Geschenk persönlich von Herrn Ortsbürgermeister Holzmann überreicht.

Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung

8.1.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Gemeinderatsmitglieder Thomas Barlen, Dominik Fleischmann, Reiner Bieser, Frank Reichert, Leo Pfeil, Hans-Jürgen Volz und Steffen Blaß zur Fraktion „Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V.“ zusammengeschlossen haben. Ansprechpartner der Fraktion sind Herr Hans-Jürgen Volz und Herr Leo Pfeil.

8.2.

Der Vorsitzende teilt mit, dass für das Teilstück des Radwegenetzes St. Johann/Wolfsheim zur Zeit Gespräche geführt und die Kosten ermittelt werden. Herr Holzmann betont, dass er berechnete Hoffnung hat, dass dieses Vorhaben umgesetzt wird.

8.3:

Im Zuge der neuen Wegeföhrung für den Radweg zwischen Sprendlingen und St. Johann hat Ortsbürgermeister Holzmann angeregt, auch eine Leitung für Breitbandkommunikation (DSL) zu verlegen. Diesbezüglich hat die Verwaltung den Landesbetrieb angeschrieben.

8.4:

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach 36 Dienstjahren Frau Christel Fleischmann ihre Tätigkeit für die Gemeinde aus Altersgründen beendet hat. Er spricht Frau Fleischmann hierfür Dank und Anerkennung aus. Die Aufgaben von Frau Fleischmann werden von Frau Inge Merkel übernommen.

8.5:

Der Vorsitzende bietet den Mitgliedern der Wählergruppe Pro Wolfsheim an, für die Wahl der Ausschussmitglieder bei der nächsten Ratssitzung einen gemeinsamen Wahlvorschlag einzubringen.

Punkt 9: Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:


(Hans Holzmann)
Ortsbürgermeister

Der Vorsitzende
zu Punkt 3:

(Volker Wolf)

Der Schriftföhrer:


(Manfred Scherer)
Oberamtsrat